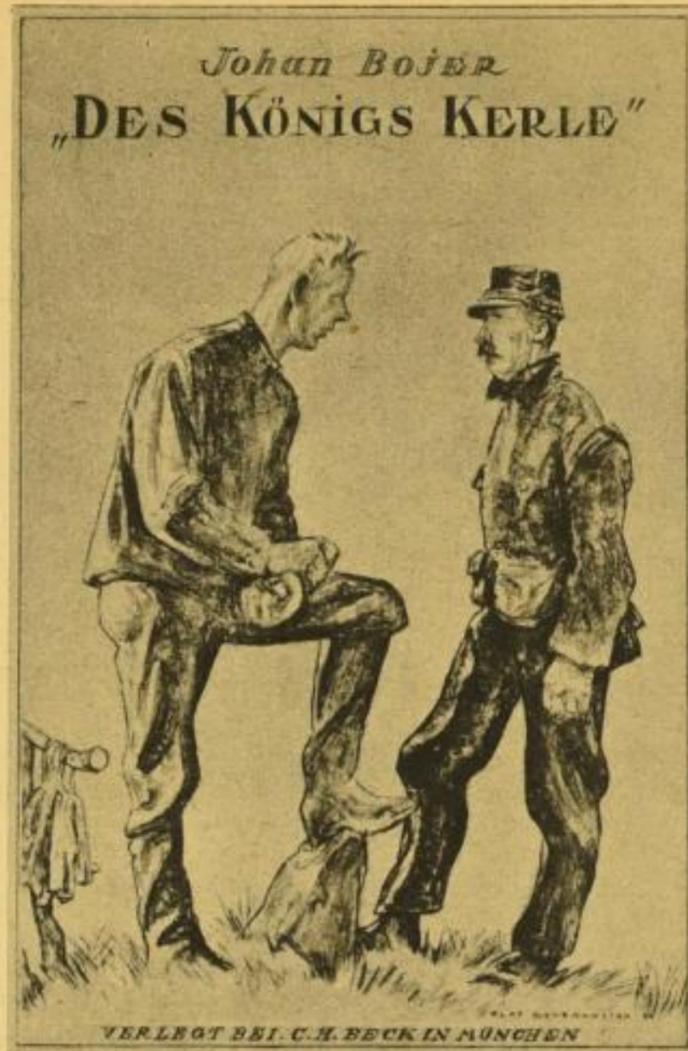


ENDE OKTOBER ERSCHEINT



Schutzumschlag von Olaf Gulbransson

Aus dem Norwegischen übertragen von J. Sandmeier und S. Angermann

Etwa 480 Seiten. Geheftet etwa RM 4.50, in Leinen etwa RM 6.-

In seinem neuen Roman führt uns der große nordische Erzähler in die Zeit des Kampfes um die Auflöfung der skandinavischen Union, der 1905 mit der Errichtung eines selbständigen Königreichs Norwegen endete. Dieses Mal lernen wir die norwegischen Bauernburschen und jungen Fischer als Soldaten kennen, wie sie im Manöver scharf hergenommen werden, aber nie zu müde sind, um mit den Mädels anzubandeln, wie es dann Krieg zu geben droht und sie mit ihrem geliebten Oberst an die Grenze ziehen, um die Heimat zu schützen. Dieser Oberst ist keiner mehr von den Jüngsten und es fällt dem treuen Diener seines Königs oft schwer, die neuen Zeiten — die er nur zu deutlich in seinen eigenen Kindern kennen lernt — zu begreifen. Aber wie er trotz aller Enttäuschungen stets ein pflichtgetreuer Offizier und ein liebevoller Vater bleibt, das wird ihm die Herzen aller Leser gewinnen. Um ihn scharen sich die wunderbaren Typen seiner Hauptleute: der schneidige Myrland, der korrekte Reiersen, der urkomische Buan. Es ist ein kraftvoll lebendiges Buch echt Bojerscher Prägung, das die norwegische Kritik als ein den großen Romanen „Die Lofotfischer“, „Die Auswanderer“ und „Volk am Meer“ ebenbürtiges Werk gefeiert hat.

Ⓜ

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München